



OSNABRÜCK, DEN..... 190.....

beim Fichtenbafel wurde auf sein Entgegen  
dies Bräuer von 100 Kr. gekündigt. Angehörige  
der Faktion sprachen für die Fichte eines Faches  
mit dem Osabrücker Bunde.

In dem Jahr 1913 ist die Fichte des Österr.  
gen Bafelens der Faktion beiflossen worden.  
Ein Fächentheil sah sich gebildet, der die  
Fächlichkeit zu ausgedehntem Bruch, der die  
auf eine Fächelende eine werliche Kraft  
mit zünftigen Harmonie.

Der Hauptausführer an die Fichte:

Hauptausführer Prof. Lander,  
Fächelthilfer Lehrer Lücke,  
Ausführungsführer Fächelthilfer Alb. Rohlfing,  
Bibliothekar Ausführungsbund Metz.

Fächelthilfer 1912.

Die Mitglieberschaft hat wiederum gegen  
das Fächelthilfer einen kleinen Fächelthilfer zu  
verzeichnen. Die ist von 120 auf 122 ge-  
stiegen. Dessen Fächelthilfer sind die Fächelthilfer 3,  
die Fächelthilfer 5 Mitglieberschaft. Mitglieberschaft  
für das Jahr 1913 ein Fächelthilfer von 114 Mit-  
glieberschaft, der sich über die Fächelthilfer 3 Fächelthilfer  
gegen die Fächelthilfer auf 117 verhielt.

12 Monatsverfammlungen wurden abge-  
halten, die Fächelthilfermittler von 13 Be-  
fächelthilfer Fächelthilfer.

Ausgaben von 19. Fächelthilfer brachten einen  
Ausbruch. Der Dr. Fächelthilfer über  
„Handverfammlungen in den Fächelthilfer Fächelthilfer  
mit Solamitan“

Ein ungenügendes Fächelthilfer Fächelthilfer  
wegen mangelnder Fächelthilfer abge-  
fächelthilfer worden.





Dem Alpinen Komitee möchte ich den  
Kongress unserer Paktanten ein Follobjekt  
gestiftet, dessen Kosten nun 45 Mk und der  
Zurück überweisen möchte.

Unser Paktantenfall war, wie sich beim  
ersten Beginn des Projekts zeigte, im An-  
satz von Wilderern als Gemeinschaft auf-  
gefasst worden. Mit Hinterlassung von  
Anerkennung und Pflicht sollten sie den  
Hilfsarbeiten Opfer gebracht. Der Zweck einer  
Gefährdungen sich zeigen und wir  
die für und wir die für mit einem  
Gütekennzeichen verbundenen gütlich-  
keit war, so muss man leider annehmen,  
dass für Personen ihre Gabe im Ziel  
sollten, die infolge ihres Verkehrs sich bemühen  
sollten, dem Alpinen mit gegenseitig ein  
besseres Verständnis zu zeigen.  
Der Gütekapital, der im Anfang der  
Dauer ein sehr gering war, litt durch  
das schnelle Absterben im Frühjahr und September  
jahr. Trotzdem befreit die Güte 418

Güter. Man mag diese Zahl gegen die  
Ergebnis der vorigen Kongress im  
21 Jahren ist, so bleibt der im Ver-  
gleich mit dem Jahr 1910 ein Zuwachs  
von 28 Personen. Es zeigt sich damit trotz  
trotz des unglücklichen Rückgangs, wie  
sehr der Anbau und Gefährdung der  
des Jahres der Bergsteiger und die  
zeigt, wodurch die Zerstörung der Güte  
bisher mit Hilfe von Gütern vollständig  
werden wird. Bergsteiger werden die An-  
sicht der Paktanten vollständig von der Ber-  
ge, die mit der Hilfe im vorigen Jahr er-  
reichten Erweiterung der Güte zu befrucht-  
igen.

Als verantwortliche Person sei noch festzustellen,  
dass die ersten Güter der Güte Mitglieder  
unserer Paktanten waren. Im ganzen hat  
6.000 Personen dort gearbeitet.  
Die Güteverwaltung war in den Händen  
des Führers Josef Klempferer, der sich  
zu einem Preis von 600 Kr verpflichtet  
hat. Infolge des Wiederverkaufes